

Zum Geleit.

Seit der Herausgabe des letzten Adressbuches für den Kreis Urach im Jahre 1922 hat sich in unserer engeren und weiteren Heimat viel verändert. Auch unser Kreis ist von den Geschehnissen nicht unberührt geblieben und hat alles miterlebt und durchgekämpft, bis die nationalsozialistische Bewegung durch ihren Sieg und Machtübernahme neue Grundlagen für den Wiederaufbau und Wiederaufstieg schuf. Noch selten hat sich in Deutschland in einem Jahrzehnt soviel gewandelt wie im letzten. Diese Umwandlungen und Umgestaltungen machten es dringend notwendig, ein neues Adressbuch im Bezirk zu schaffen, das den jetzigen Verhältnissen angepaßt ist.

Gut Ding braucht Weile.

Viel Vorarbeit war notwendig, um Alles zu erfassen und etwas Brauchbares zu schaffen.

Wir fühlen uns deshalb verpflichtet, allen Mitarbeitern und den Behörden, welche die Herausgabe des Werkes förderten, besonders auch denen, die das Buch durch ihre Werbung bereicherten, öffentlich unsern Dank auszusprechen, denn von ihrer Unterstützung war das Zustandekommen des Werkes mitabhängig.

Wir übergeben das Buch der Öffentlichkeit mit dem Wunsche, es möge in praktischer und gemeinnütziger Weise zur Hebung und Erleichterung des öffentlichen Lebens und Verkehrs beitragen.

Heil Hitler!

Verlag der „Alb-Nekar-Zeitung“.

Urach-Mehingen, den 1. Juni 1935.